

Datensatz **Pro01.00013.012016**  
Eingang 29.01.2016  
Kontakt [info@wettbewerb-integration.de](mailto:info@wettbewerb-integration.de)



ideen  
**Wettbewerb**  
integration

Name Angela Lamprianidou

Straße Nr.  
PLZ  
Ort  
Region Berlin  
Email [angelabrillante@gmail.com](mailto:angelabrillante@gmail.com)  
Homepage [www.lamprianidou.com](http://www.lamprianidou.com)  
Telefon  
Kontakt  
**Bereich 01 Sprache und Bildung**  
Copyright  
© Presse iwi  
Fotos  
Skizze  
Video



**Headline** **Integration...von Emigranten darunter Flüchtlinge ( obwohl ich den Begriff unschön finde) & Rentner)**

**Text** *Berlin 29.01.2016 .... Mein Idee besteht darin, einen Ort der sozialen Struktur zu gestalten. z.B. wir nennen ihn Schwelle 9( Gender Fabrik, altes Warenhaus, etc.) Dieser Ort bietet allen Menschen, die sich auf spielerischer Weise Deutsch beibringen wollen und oder vermitteln wollen, eine Spielwiese an.*

Man tauscht sich aus über seine Werte, Wünsche und Vorhaben.

Wie funktioniert das:

ich benenne es als ein Treffen ein Appointment wo sich verschiedene Nationalitäten treffen und wie im Lego Baukasten sich über Bewegung und Sprache näher kommen.

Ein Kontakthof der Kulturen -wir tanzen zusammen, somit wird eine Art neue Kommunikation kreiert.

Bewegung und Sprache wird dabei so verwoben, dass ein eigenständiger Codex entsteht, der aber weiterhin für ALLE lesbar bleibt. Z.B "Ich gehe ohne Dokument,- für Dokument gibt es eine Bewegung, für Gehe etc, "ich küsse gern" ....es ähnelt fast einer Gebärdensprache.

Es kann so auf sehr spielerischer Weise ein Treffen der Freude aufkommen.

Ich bin Choreographin und gebe momentan solche Kurse und habe auch bald Premiere mit "Appointment on Stage"....

Meine Idee ist es ein ganzheitliches Konzept anzubieten, welches den Körper die Seele und das Sprachzentrum auf humorvoller Weise in Kontakt zu sich selbst und zu dem anderen bringt. Was wird gebraucht: Eine alte Fabrik als Ort des Treffens... in Berlin, Schlafräume die wir selber kreieren....., gemeinsame Küche, mehrere Bäder und einen 100m2 Raum für das Zusammenfinden der Kunst des anderen Lernens...